

August 2021

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung



Herausgeber: Wolfgang Radeck · In der Neuen Welt 10 · 87700 Memmingen · Telefon 08331.9258424 · Fax 9258426 · info@lokale-mm.de · lokale-mm.de



WIRTSHAUS-GAUDI IM BIERGARTA

Fr., 30.07., 18 h, Donau4 Musikanten
So., 01.08., 11 h, Ü-60-Musikanten Hawangen
Ersatztermin 08.08.

So., 08.08., 11 h, Biergarta-Mucke,
Ersatztermin 22.08.

Fr., 13.08., 20 h, A Wild Bunch, Coverrock
Sa., 04.09., 18 h, D' Grauthobler,
zünftige Blasmusikgaudi

Neue Öffnungszeiten

Mittwoch – Samstag ab 17 Uhr
Sonn- & Feiertags ab 11 Uhr

Robert-Bosch-Str. 5 · 88450 Berkheim
Tel 08395 7366 · info@wirtshaus-larifari.de

LARIFARI
DAS WIRTSHAUS

Besuchen Sie uns auch auf
www.lokale-mm.de

Holz ist Trumpf

Die Allgäuer sind traditionell stark mit der Natur verbundene Charaktere. Die freie Zeit, die man hat, verbringt man draußen. Egal, was man tut, Hauptsache, man ist in der Natur. Der Geruch frischer Landluft, herrliche Hügel, Seen und Wälder und, wer sich beim Wandern anstrengt oder außerordentliches Glück beim Wohnort hatte, auch noch ein grandioses Bergpanorama, liegen im Allgäu direkt vor der Haustüre. Darum ist es nicht verwunderlich, dass der Wunsch nach ökologischem und natürlichem Wohnraum gerade hier für viele Bauinteressierte von großer Bedeutung ist. Die Idee dabei ist, die Natur ins Wohnzimmer zu holen, um sie nicht nur am Wochenende in vollen Zügen genießen zu können.

Um genau dieses Wohlfühlklima in den eigenen vier Wänden zu verwirklichen, nutzt LUXHAUS die wohl vielseitigste nachwachsende Ressource der Natur – HOLZ!

Als mittelfränkisches Familienunternehmen mit hohem Anspruch an Nachhaltigkeit, Wohngesundheit und Bauqualität verarbeiten wir vorrangig Holz aus Deutschland und Österreich. Die gemeinsam mit dem Fraunhofer-Institut für Bauphysik entwickelte Climatic-Wand ermöglicht dabei einen diffusionsoffenen, also atmungsaktiven Wandaufbau, mit optimalen Dämmeigenschaften und Holz als Hauptbestandteil.

Schon in der Bauphase ist der Unterschied deutlich zu merken. Während Mörtel und Ziegel als feucht und kühl wahrgenommen werden, sorgt ein LUXHAUS bereits im Rohbau mit seinem intensiven Geruch nach Sägespänen und Holz ein wohlige Gefühl! Sie möchten sich davon selbst überzeugen? Gerne bieten wir Ihnen eine persönliche Besichtigung von einem LUXHAUS in der Bauphase an.

Worauf ich bei der Verwendung von Holz als Gestaltungselement im Außenbereich achten muss. Holz lässt Architektur als Fassadenverkleidung oder -akzent warm und freundlich wirken. Allerdings gilt, gerade im Außenbereich, dass Holz gepflegt werden muss, um seine reizvolle Optik zu bewahren. Je nach Holzart und Witterungsverhältnissen kann das bedeuten, dass Holzflächen jährlich angeschliffen und neu eingelassen werden müssen. Wer sich mit der verwitterten Optik anfreunden kann, muss deutlich weniger pflegen, aber auch dann sollte dem Holz alle paar Jahre ein UV-Schutz-Anstrich gegönnt werden. Dies gilt auch für Holzfenster und -türen, die der Witterung ausgesetzt sind.

Sie legen Wert auf natürliches Wohnen und eine freie Architektenplanung? WOHNUNGUT als regionaler Ansprechpartner für LUXHAUS im Allgäu lädt Sie gerne für ein persönliches Erstgespräch in die neu eröffneten Büro- und Showräume nach Altusried ein:

Lisa Zügner

Mobil: 0160 99113500

lisa.zuegner@LUXHAUS.de

Julian Sigmund

Mobil: 0176 72236199

julian.sigmund@LUXHAUS.de



EDITORIAL

Mal notiert ...

Liebe Leserinnen und Leser,

in unserer August-Ausgabe des vergangenen Jahres haben wir von einem unvergessenen Sommer gesprochen, weil wir alle damals schon fest im Würgegriff des Virus und der Beschränkungen waren. Damals sprachen die Politiker davon, dass es einen Lockdown wie im Frühjahr 2020 nicht wieder geben würde – wir wurden eines Besseren belehrt.

Und es ist auch heuer wieder ein Sommer, der uns nach lange im Gedächtnis bleiben wird. Das vermaledeite Corona-Virus ist nach wie vor präsent, die bisweilen wirren Vorschriften, die dazu noch bisweilen verbürokratisiert werden, ohnehin. Und dann diese dramatischen Bilder aus den vom Hochwasser verwüsteten Gebieten mit den unzähligen Opfern. Spätestens jetzt müssen doch auch die Letzten verstanden haben, dass wir uns nicht nur in einer – sagen wir mal sehr merkwürdigen – Pandemie, sondern

mitten im Klimawandel befinden. Der sicher nicht nur, aber auch menschengemacht, eiligen Schritten voranschreitet. Was aber auch nicht heißen darf, dass wir in eine nur ideologische Klimahysterie verfallen dürfen.

Nochmals zurück zur Bürokratie, die – wie zu lesen ist – den schnellen Einsatz von Hilfsmitteln aller Art erstmal prüft und prüft ... Wie viele Opfer wären denn bei der dramatischen Sturmflut 1962 zu beklagen gewesen, hätte der damals noch junge Politiker Helmut Schmidt nicht gehandelt. Er handelte zum Wohle der Betroffenen, aus dem Bauch heraus. Und heute? Nicht nur in den deutschen Katastrophengebieten scheint ganz vorn die Bürokratie zu stehen. Liebe Bürokraten, bei allem Verständnis, ihr habt die Entscheidung zugunsten der Menschen zu treffen und dafür gibt's auch Spielräume. Lösungen sind gefragt, nicht Verbote und Einschränkungen, die nur mit Paragraphen und politischen Vorgaben begründet werden. Nochmals zur Pandemie – hier mehren sich wieder Panikmache und Drohge-



bärden. Von gravierenden Beund Einschränkungen für nicht geimpfte Bürger war die Rede. Das letzte Wort über seinen Körper muss jedoch der einzelne Bürger haben, ohne Angst vor Ausgrenzung.

Trotz der ganzen Situation – ich wünsche Ihnen allen, auch im Namen des gesamten Lokale-Teams, einen schönen, hoffentlich auch sommerlich warmen Monat August. Auch, wenn die Volksfeste nicht oder nur abgespeckt stattfinden können. Es gibt hier ja gottseidank genügend Alternativen. Ob zu Hause auf der Terrasse, im Garten oder irgendwo sonst beim „Seele baumeln lassen“ in unserer schönen Gegend!

Ihr
Wolfgang Radeck
– Herausgeber –

Heimattunde anstatt Fischertag

Gelungener „Corona-Kompromiss“ an der Grimmelschanze

Memmingen (mg). Für den erneut pandemiebedingten Ausfall des Fischertags hat der Fischertagsverein mit einer Heimattunde auf der Grimmelschanze zumindest für einen kleinen Ersatz gesorgt.



Die Memminger Stadtgarde sorgte bei der „Heimattunde“, der coronabedingten Ersatzveranstaltung zum Fischertag, für spaßige Einlagen. Foto: Geiger

Oberbürgermeister Manfred Schilder die Bühne. „Was wir heute erleben dürfen, ist großartig. Ich freue mich aus tiefstem Herzen, dass wir wenigstens so etwas wie ein Fischertagsgefühl haben. Ich wünsche mir, das wir nächstes Jahr wieder einen richtigen Fischertag haben, mit oder ohne Weiber, werden wir sehen“, sagte das Stadtoberhaupt.

Zeit für einen weiteren Höhepunkt. Da sich die Stadtgarde im „Homegarding“ befindet, wurde den knapp 300 Besuchern das tägliche Workout der „strammssten Truppe der Welt“ gezeigt. Von Situps (mit Wiener und Brezen) bis Gewehrrobic, (Dehnübun-

gen mit dem Gewehr) wurden alle Körperteile trainiert. Begleitet von Trommelwirbeln, kam so mancher Gardist ins Schwitzen. Unter lautem Beifall stellte die Truppe ihre Fitness unter Beweis. Oberfischer Jürgen Kolb nahm beim traditionellen Fischerspruch das kulturelle und politische Geschehen mit bissigem Humor aufs Korn und erhielt dafür viel Beifall.

Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung von der Musikkapelle Heimertingen. Die meisten Besucher waren sich nach der gut 90-minütigen Veranstaltung einig: 2022 braucht es wieder einen richtigen Fischertag, mit allem, was dazugehört.

Brügelmeir

Unfallinstandsetzung
Fahrzeuglackierung
Automobilhandel

Tel. 08331 / 94500
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

www.bruegelmeir.de

Eine Sorge weniger...

Inhalt

Thema	Seite
Schule in Corona-Zeiten	4
Memminger Freiheitspreis	6
Mit LEW ins 19. Jahr	10
Impressum	11
Hoher Energiestandard ...	12
Wirtschaftsnachrichten	15
Resümee Memminger Meile	16
Gewinnspiel	17

AOK
Die Gesundheitskasse. BAYERN

Wir bleiben da, wo wir hingehören - in Ihrer Nähe.

In 250 Geschäftsstellen sind wir persönlich für Sie da!
Bei Bedarf kommen wir auch gerne zu Ihnen nach Hause.

www.aok.de/bayern

Einfach nah. Meine AOK.

Nur bis 30.9.2021



Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

**Macht Sinn, macht Laune.
Für 119,- EUR mtl. leasen¹**



Mit 0 Euro Leasing-Sonderzahlung und kleinen Monatsraten zum Swift Hybrid. So schonen Sie Ihre finanziellen Reserven und können sofort Fahrspaß pur erleben.

Auto Center Verderame e.K.

Dr.-Karl-Lenz-Straße 29 • 87700 Memmingen
Telefon: 08331 97880 • Telefax: 08331 978866
E-Mail: info@verderame.de
www.verderame.de

Kraftstoffverbrauch Suzuki Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 83 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin): innerstädtisch (langsam) 5,1 l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,2 l/100 km, Landstraße (schnell) 4,1 l/100 km, Autobahn (sehr schnell) 5,4 l/100 km, Kraftstoffverbrauch kombiniert 4,7 l/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert 106 g/km.

Dieses Fahrzeug wurde ausschließlich nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenwagen und leichte Nutzfahrzeuge (World Harmonized Light Vehicle Test Procedure, WLTP), einem neuen Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Die strengeren Prüfbedingungen des WLTP sollen realitätsnähere Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte liefern. Das WLTP ersetzt das bisherige Prüfverfahren NEFZ seit dem 1. September 2018. Für dieses Fahrzeug liegen keine Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte nach NEFZ mehr vor. Auf Empfehlung des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie vom 1. Januar 2021 sowie zu Ihrer Information haben wir für dieses Fahrzeug die auf Basis des neuen WLTP-Testzyklus gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte angegeben. Bitte beachten Sie jedoch, dass diese Werte keine Vergleichbarkeit mit den nach dem bisherigen NEFZ-Testzyklus gemessenen Werten anderer Fahrzeuge gewährleisten. Unter www.auto.suzuki.de/wltp erhalten Sie weitere Informationen über die hier angegebenen Werte nach dem WLTP-Prüfverfahren.

¹ Leasingbeispiel für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club auf Basis des Endpreises in Höhe von 17.650,00 Euro; Leasing-Sonderzahlung: 0,00 Euro; Nettodarlehensbetrag: 12.964,07 Euro; Sollzinssatz (gebunden) p. a.: 2,49%; effektiver Jahreszins: 2,52%; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; 48 monatliche Leasingraten à 119,00 Euro; Gesamtbetrag 5.712,00 Euro; Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt alleine für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Aktionszeitraum: 1.6.2021 – 30.9.2021. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

Memmingen (as). Wie haben Pädagogen und Schüler den Lockdown erlebt? Wie wurde der Unterricht organisiert? Und konnten überhaupt alle Schülerinnen erreicht werden? Die Lokale sprach mit einem Gymnasialdirektor, einer Lehrerin, einer Lehramtsanwärterin und einer Grundschülerin über ihre sehr unterschiedlichen Erfahrungen in Corona-Zeiten.

„Schule ist mehr als nur Unterricht“

Unser erster Gesprächspartner ist **Burkhard Arnold**, Schulleiter des Memminger Vöhl-Gymnasiums.



Burkhard Arnold.
Foto: Antje Sonnleitner

Herr Arnold, Sie mussten nun schon den zweiten längeren Lockdown managen. Wie hat das digitale Lernen im Lockdown funktioniert? War der Stundenplan im Streaming eingeschränkt? Nein, der Unterricht verlief auch digital nach Stundenplan, Weckruf war um 7.45 Uhr. Politik und Stadt haben dafür gesorgt, dass alle Schüler mit Laptops ausgestattet wurden, das hat sehr gut funktioniert. Alle technischen Voraussetzungen waren gegeben.

Welche Rückmeldungen kamen von Eltern und Schülern?

Für die Eltern waren Lockdown und Distanzunterricht eine hohe Belastung. Im häuslichen Umfeld erwies es sich als sehr anstrengend, die Kinder und Jugendlichen dazu zu bewegen, ihre Aufmerksamkeit auf die Schule und den Unterricht zu richten.

Laut Arbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendhilfe (AGJ) fühlen sich vier von fünf Jugendlichen durch die Pandemie psychisch belastet. Wie haben sie das erlebt?

Schule in Co

„Wir brauchen verb



Für viele Kinder und Jugendliche war der Lockdown psychisch belastend.
Foto: ©pixabay/Alexandra_Koch

Der Lockdown hat gezeigt, wie wichtig der soziale Bezug im Klassenverband ist, nicht nur für effektives Lernen. Die Zeit war für viele Kinder und Jugendliche psychisch belastend und problematisch. Ich schätze, dass es zwei bis drei Jahre dauern wird, bis sich alles wieder eingependelt hat und wir zum normalen Schulalltag zurückkehren können.

Werden Corona-Krise und Lockdown auch soziale Auswirkungen haben?

Ich denke schon, denn schwächere Schüler, die tagsüber sich selbst überlassen sind, haben wir noch schwerer erreicht als vorher. Hier geht die soziale Schere noch weiter auseinander. Einige Schüler konnten ihre Selbstverantwortlichkeit stärken, andere waren damit überfordert.

Was erwarten Sie als Schulleiter von den Politikern, wie lautet Ihr Appell?

Die Voraussetzungen zu schaffen, damit kein neuer Lockdown kommt! Dazu ist es jetzt schon fast zu spät, es wäre dringend an der Zeit, Entscheidungen zu treffen und in die Umsetzungsphase einzusteigen, bevor das neue Schuljahr losgeht.

Was hätte man ihrer Ansicht nach besser machen können?

Die Kommunikation von politischer Seite hätte klarer und eindeutiger sein müssen. Viele Entwicklungen konnte man voraussehen, hat aber dennoch zu viel Zeit ins Land streichen lassen, ohne die Dinge anzugreifen, das ist fahrlässig. Umso mehr freut es mich, dass die Stadt Memmingen entschieden hat, Lüf-

tungsgeräte zu beschaffen, um einen Präsenzunterricht im neuen Schuljahr zu ermöglichen.

Wie sieht es mit den Impfungen an Ihrer Schule aus, wurde das Angebot von den Lehrern gut angenommen?

Ja, die bereitgestellten Impfungen wurden von den Lehrkräften sehr gut angenommen, 90 bis 95 Prozent haben sich bereits zweifach impfen lassen. Beim derzeitigen Diskussionsprozess über das Impfen von Schülern ab 12 Jahren fehlt mir die Begründung der STIKO, warum das nicht empfohlen wird. Wir brauchen verbindliche Aussagen.

Wie lautet Ihr Fazit dieser schwierigen Zeit aus Schulleiter-Sicht?

Corona ist zwar gefühlt vorbei, aber dass es weitergeht wie bisher, ist eine Illusion. Wir müssen die Lehrpläne abspecken und auf das Wesentliche reduzieren. Schule ist eben mehr als nur Unterricht, genauso wichtig wie der Unterrichtsstoff ist das soziale Miteinander, das Einbringen in den Klassenverband. Hier und auch bei den Lerninhalten wird es in den nächsten Jahren viel aufzuarbeiten geben.

„Der Unterricht lebt vom Miteinander“

Die 22-jährige **Natalie Czech** studiert Grundschullehramt in Augsburg. und beklagt, dass man durch die Maßnahmen in der Pandemie die Kinder, gerade in der Grundschule, „nicht so abholen konnte, wie man es wollte“.

Viele Kinder waren übers Internet nicht erreichbar, als die Schulen geschlossen hatten. Unterla-

Corona-Zeiten "indliche Aussagen"



Natalie Czech.

Foto: privat

gen konnten oft nicht per Mail verschickt werden und mussten dann von den Eltern in der Schule abgeholt werden. „Die gesamte Kommunikation war in dieser Zeit sehr schwierig. Auch der Unterrichtsstoff bleibt, wenn er nur zuhause gelernt wird, nicht so sitzen wie im Präsenzunterricht“, bemängelt Natalie Czech. „Als Lehrkraft sehe ich im Unterricht sofort, wenn die Kinder etwas nicht verstanden haben und kann dementsprechend reagieren und Themenbereiche intensivieren. Das fehlt im Homeschooling völlig und macht die Arbeit viel schwieriger.“

Natalie Czech nennt weitere Faktoren, von denen der Erfolg des Homeschoolings abhängt: Wie stark ist das Kind in der Schule? Wie stehen die Eltern dahinter? Werden die Hausaufgaben gemacht? Wie stark ist die Familie durch die Einschränkungen belastet, beispielsweise durch Homeoffice.

„Außerdem lebt der Unterricht in der Schule vom Miteinander. Gruppenarbeiten, die soziale Kompetenz fördern, fehlten in der Pandemiezeit komplett, denn Kinder lernen ja auch voneinander. Aber auch für die Lehrkräfte war das vergangene Schuljahr eine besondere Belastung. Ihre Arbeit wurde zum reinen Bürojob und sie mussten sich sehr schnell umstrukturieren. Auch im Wechselunterricht kann man nicht so arbeiten wie gewohnt. Gruppenarbeiten waren überhaupt nicht möglich und das Ganze beschränkte sich auf reinen Frontalunterricht.“

„Kontakt mit den Schülern war intensiver“

Ganz anders hat **Frau S.** (Name ist der Red. bekannt) den Lockdown erlebt. Sie ist Lehrerin an einer weiterführenden Schule in Memmingen.

Frau S., wie sieht Ihr Fazit nach rund 15 Monaten Lockdown aus?

Ich habe die Zeit als kollegiale Isolation empfunden. Es gab wenige persönliche Kontakte. Dafür war der Kontakt mit den Schülern intensiver. Trotz oder wegen des Homeschoolings und obwohl wir uns nicht persönlich gesehen haben, habe ich mich mit dem einzelnen Schüler viel mehr beschäftigt, bin mehr auf ihn eingegangen.

Wie haben Sie denn generell das Homeschooling erlebt, wie haben es die Schüler hinbekommen?

Sehr gut, zumindest zum allergrößten Teil. Es war zwar eine sehr ungewohnte Situation, in die wir alle unvermittelt hineingeworfen wurden. Aber alle haben bestens mitgezogen, waren auch immer zu den entsprechenden Zeiten anwesend. Auch die Eltern waren vom Online-Unterricht begeistert, waren engagiert dabei. Die Zusammenarbeit von Eltern, Schülern und Lehrern war sehr strukturiert. Dafür gab's auch ein großes Lob vom Direktorat.



Foto: pixabay

„Richtig Schule ist mir lieber“

Natürlich gibt es auch lernstarke Kinder und Jugendliche, die die Krisenzeit gut gemeistert haben. Wie die neunjährige **Emma Engelsberger**, sie besucht die Klasse 4a der Grundschule Memmingerberg.

Trotz des häufigen Wechsels der Unterrichtsform macht Emma die Schule nach wie vor großen Spaß, denn jede Phase hat schließlich ihre Vorzüge.

Dank des sehr großen Engagements ihrer Klassenlehrerin stand ihr bereits zu Beginn des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 ein didaktisch aufbereitetes „Padlet“ zur Verfügung. Auf dieser Online-Arbeitsoberfläche erhielten die Schülerinnen und

Schüler sämtliche Materialien, die sie für die Bearbeitung ihres Wochenplans benötigten. Im Fokus standen dabei neben Emmas Lieblingsfächern, Deutsch und Heimat- und Sachkundeunterricht, auch Mathematik sowie Englisch und Religion. Die Inhalte erstreckten sich von „Checker-Tobi“-Videos, die den Kindern spielerisch Themen wie Umwelt und Geschichte näherbringen sollten, über Audiobeiträge, Karten und Bilder bis hin zu Sachtexten, die die Schüler für die Bearbeitung ihrer Arbeitsblätter und Hausaufgaben benötigten. Am Ende der Woche wurden diese dann wieder in der Schule abgegeben und von der Lehrerin korrigiert.



Schülerin Emma. Foto: Sonnleitner

„In der Videokonferenz konnten wir unserer Lehrerin sagen, was wir nicht verstanden haben, wir konnten ihr im Chat schreiben und sie auch anrufen. Dann hat sie uns genau erklärt, wie wir die Arbeitsblätter ausfüllen müssen“, ergänzt Emma. Ihre Klassenlehrerin war genau wie die ihrer siebenjährigen Schwester Leni bis 13 Uhr immer erreichbar.

„Die Lehrerinnen und Lehrer an der Grundschule Memmingerberg sind sehr engagiert!“, bemerkt ihre Mutter Diana Engelsberger. „Das war natürlich umso wichtiger, da die Erstklässler ja im Gegensatz zu ihren älteren Geschwistern gar nicht wussten, was Schule eigentlich bedeutet.“ Sie habe dazu in der Homeschooling-Zeit noch andere Dinge gelernt, erzählt Emma: „Ich kann jetzt schneller tippen, kann mit dem Laptop besser umgehen und ich habe auch selber Themen für Sachkunde recherchiert.“

„Richtig Schule“ ist Emma trotzdem lieber: „Ich sehe dann jeden Tag meine Schulfreunde, kann so besser lernen und ich bin motivierter.“

Damit die Schulen offenbleiben

Stadt rüstet Schulen und KiTas mit Luftreinigungsgeräten aus



Große Freude über die neuen Luftreinigungsgeräte für Schulen und Kindertageseinrichtungen in Memmingen (v. li): Oberbürgermeister Manfred Schilder, Tina Acham, Schulleiterin der Bismarckschule, Nicola Lang, Konrektorin der Elsbethenschule und Bernhard Hölzle, Leiter des Amts für Kindertageseinrichtungen.

Foto: Alexandra Wehr/ Pressestelle Stadt Memmingen

Memmingen (dl). Um die Ausstattung der Memminger Schulen und Kindertageseinrichtungen in der Corona-Pandemie zu optimieren, hat die Stadt Memmingen in den vergangenen Wochen 250 mobile Luftreinigungsgeräte für Schulen und 80 Geräte für KiTas angeschafft. Rund 120.000 Euro wurden in die Luftreiniger investiert.

„In der Zeit der Pandemie wurde den Kindern viel zugemutet“, betonte Oberbürgermeister Manfred Schilder bei der Übergabe der Geräte vor der Bismarck- und der Elsbethenschule. „Die Schule ist für sie Lern- und Lebensraum. Mit dem Kauf der Luftreinigungsgeräte leisten wir jetzt unseren Beitrag, dass im

Herbst Präsenzunterricht stattfinden kann.“

Die neuen Luftreiniger sollen die im Frühjahr angeschafften CO₂-Ampeln ergänzen. Mit dem Einsatz der technischen Geräte, kombiniert mit regelmäßigem Stoßlüften, soll die Konzentration der Aerosole verringert und die Verbreitung des Virus in Innenräumen eingedämmt werden. Die neuen Geräte dienen als Ergänzung der bisherigen Maßnahmen wie Abstand, Masken und Tests.

Die Stadt setzt auf die Förderzusage durch den Freistaat in Höhe von 50 Prozent der Investitionskosten. Auch haben Unternehmen aus Memmingen eine Unterstützung angekündigt.

MAIER MEMMINGEN
mm TAXI GmbH
4444 08331 4545

24h SERVICE

55 Jahre
für Sie vor Ort!

Wir sagen DANKE für Ihre TREUE!

Wir verbinden Generationen!

Memminger Freiheitspreis 2022

Bundestagspräsident a. D. Norbert Lammert als Laudator gewonnen

Memmingen (as). Nun steht der Termin: Am 21. Mai 2022 wird der Memminger Freiheitspreis an den Journalisten, Publizisten und politischen Kommentator Professor Dr. Heribert Prantl verliehen. Für die Laudatio konnte der ehemalige Bundestagspräsident Prof. Dr. Norbert Lammert gewonnen werden.



Der Laudator des Memminger Freiheitspreises 2022 Professor Dr. Norbert Lammert war von 2005 bis 2017 Präsident des Deutschen Bundestages, dem er 37 Jahre lang angehörte.
Foto: Konrad-Adenauer-Stiftung

„Wir freuen uns sehr über die Zusage von Professor Norbert Lammert. Er ist ein herausragender Politiker, der klare Worte findet, und ein wacher Beobachter der Entwicklungen unserer Zeit“, verkündete Oberbürgermeister Manfred Schilder bei einem Pressegespräch im Rathaus.

Mit der Preisvergabe an Heribert Prantl in der Martinskirche soll dessen Wirken für die Pressefreiheit und den Dialog gewürdigt werden und die freie Presse als eine Grundsäule der Demokratie ins Bewusstsein gerückt werden. „Wir waren noch nie so abhängig von einer unabhängigen Presse“, so der Vorsitzende des Kuratoriums Memminger Freiheitspreis Herbert Müller. Angesichts der „zunehmend unkontrollierbaren Macht von Datenkonzernen“ seien Freiheit und Freiheitsrechte in einer offenen Gesellschaft immer stärker gefährdet, erklärte Müller mit Verweis auf den jüngsten Überwachungsskandal durch die Spähsoftware „Pegasus“.

Laudator gefunden. „Er verkörpert wie kaum ein anderer unser offenes Gesellschaftsmodell, unser Grundgesetz und unsere repräsentative Demokratie“, unterstrich Herbert Müller. Lammert sei ein Querdenker im besten Wortsinne, einer, der auch eigene Position infrage stelle, sein Umfeld kritisch kommentiere und kreativ denke.

Da die Vorbereitungen für den großen Festakt jetzt anlaufen, lud Müller alle Interessierten, Vereine, Kirchen, Kulturschaffenden, Kindergärten und Schulen dazu ein, sich mit den Themen Freiheit und Pressefreiheit auseinanderzusetzen und beim Rahmenprogramm der Preisverleihung mitzuwirken.

Den ausführlichen Bericht lesen Sie auf lokale-mm.de, Suchwort: Lammert

Gerade in Hinblick auf diese Themen habe man mit Professor Lammert einen herausragenden



Der diesjährige Preisträger Professor Dr. Heribert Prantl – pandemiebedingt findet die Verleihung erst 2022 statt.
Foto: Sven Simon

Egal wo gekauft ...
Fahrzeugcheck nur 15,-*
Klimaservice nur 59,-*
*zzgl. Material ohne Zusatzarbeiten
Angebot gültig bis zum 31. August 2021.

... bei uns repariert!

strobele
...Service rundum
Berkheim

Willebold-Braun-Str. 2 · 88450 Berkheim · Tel. 08395 93697-0 · autohaus-stroebele.de

Mobil. Auf Linie.

Verkehrsverbund Mittelschwaben

Fahrgastinfos zum Stadtbus Memmingen und zum Regionalverkehr in den Landkreisen Günzburg und Unterallgäu unter stadtbus-mm.de und vwm-online.de

Stadtbus mm

Stadtbus Memmingen

Für die Stadt.
Für die Menschen.
Gemeinsam mit dem VVM.

Wir machen Ferien vom 16.08. – 20.08.21

seit 32 Jahren

Ranz Kfz-Reparaturen GmbH & Co. KG

Zieglerberg 24 · Memmingen-Steinheim · 083 31.874 64 · ernst.ranz@t-online.de

WOHNMOBIL-CENTER
Am Wasserturm

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

03944 - 36160
www.wm-aw.de

kostenlos und unverbindlich
ein Angebot anfordern

QR-Code scannen

agrorschau Allgäu

Dietmannsried 26. - 30. August
Schauen Sie bei uns vorbei
Wir haben für Sie schon jetzt
die KÄRCHER-BBV-Aktion

KÄRCHER

KÄRCHER STORE
GEIST

MEMMINGEN

Kiryat-Shmona-Straße 9
Tel.: 08331/4985359

Je 5.000 Euro für drei Memminger Schulen

Magnet-Schultz spendet für die Digitalisierung

Memmingen (dl). Drei große Schecks über jeweils 5.000 Euro überreichte Dr. Albert Schultz an die Schulleiterinnen der Johann-Bierwirth-Schule, Lindenschule und Bismarckschule. In seiner Laudatio betonte der CEO des Unternehmens Magnet-Schultz, dass für ihn die Tragik des Lockdowns besonders darin besteht, dass die Kinder nicht mehr so unterrichtet werden konnten, wie es sich gehört.



Unser Bild zeigt (von links): Magnet-Schultz Firmenchef Dr. Albert Schultz, die Schulleiterin der Johann-Bierwirth-Schule Sandra Konzelmann, Personalleiterin Martina Faulhaber, die Schulleiterin der Bismarckschule Tina Acham, Oberbürgermeister Manfred Schilder und die Rektorin der Lindenschule Elke Schmid-Benecke. Foto: dl

Im März in der IHK Regionalversammlung konnte man relativ schnell über 50.000 Euro an Spendengeldern mobilisieren, die an viele Schulen verteilt wurden, berichtete Dr. Albert Schultz weiter. In Memmingen habe man dann eine Abfrage an den Schulen gemacht, was

denn am dringendsten gebraucht werde. Dabei stellte sich heraus, dass bei der Digitalisierung noch großer Nachholbedarf in allen Schulen be-

steht. Von den Spenden werden zum Beispiel Endgeräte wie Tablets für die Schüler und Datenvolumen für die Eltern bezahlt und WLAN in den Klassenzim-

mern eingerichtet. „Wir haben uns dafür entschieden, drei Memminger Schulen zu unterstützen, weil ein Großteil unserer Auszubildenden von diesen Schulen kommt“, so Schultz, der sich bei dieser Gelegenheit auch für einen differenzierteren Kriterienkatalog für die Risikoeinschätzung von Corona-Infektionen aussprach, der nicht nur auf Inzidenzwerten beruht. Schulschließungen müssen seiner Meinung nach auf jeden Fall vermieden werden.

Oberbürgermeister Manfred Schilder freute sich, dass auch die Wirtschaft die Schulen unterstützt. Die Digitalisierung sei aber nur ein Weg, um Folgen der Pandemie durch ausfallenden (Präsenz-)unterricht

entgegenzuwirken. Schilder appellierte dafür, möglichst viele Schülerinnen und Schüler noch vor dem Herbst impfen zu lassen, um der vierten Welle entgegenzuwirken.

Fon 08331 84737 in Trunkelsberg

Klaus Flechsig

- Schadengutachten
- Kfz-Bewertungen
- Beweissicherung

87700 Memmingen - Weberstr. 28
Tel. 08331-88583 · klaus-flechsig.de

10.000 Euro für den Tierschutzverein

Calu. Kosmetik spendet für verstoßene Hunde in Rumänien

Memmingen (dl). Calu. steht seit über zehn Jahren für hochdosierte Anti-Aging-Wirkstoffkosmetik ohne kritische Inhaltsstoffe. Dem Unternehmen liegt das Tierwohl sehr am Herzen und so verwundert es nicht, dass die diesjährige Spendenaktion zugunsten eines Tierschutzvereines geht: Der begünstigte Verein „Schützt das Leben e. V.“ setzt sich für verstoßene Hunde in Rumänien ein.



Auf dem Bild (von links): 2. Vorständin von „Schützt das Leben e.V., Marina Lang (GEFRO Mitarbeiterin und Mitglied von „Schützt das Leben e. V.) und Claudia Fischer (Gründerin Calu. Kosmetik). Foto: Calu.

In Rumänien gehören streunende Hunde zum gewohnten Alltagsbild. Kastrationsprogramme von privaten Vereinen kommen oftmals nur langsam gegen die große Flut an Tieren voran. Die politisch Verantwortlichen sind an einer wirklichen Lösung nicht interessiert und die Bevölkerung kastriert ihre Hunde oft nicht – so landen viele von ihnen auf der Straße oder in Tötungsstationen. Hier ist ihre Zeit befristet

und eine medizinische Versorgung nicht gegeben.

Einige dieser Hunde haben das Glück von Vereinen wie „Schützt das Leben e. V.“ in ein privates Shelter übernommen und von dort aus an liebe Menschen vermittelt zu werden. Die Tierschutzarbeit wird von ehrenamtlichen Helfern übernommen, die ihre ganze Freizeit in das Projekt investieren und denen ei-

ne Stimme geben, die nicht für sich selbst sprechen können. So kommen Spendengelder zu 100 Prozent dort an, wo sie so dringend gebraucht werden.

Jeder kann helfen, der Verein freut sich über jede auch noch so kleine Spende. Wer noch den vierbeinigen „Freund fürs Leben“ sucht kann sich informieren unter www.schuetzt-das-leben.de

Besuchen Sie unsere Ausstellung!

Ofenbau HUSS

Kachelöfen - Heizkamine - Grund/Speicheröfen - Stilöfen



Telefon: (08336) 8132111 • Mobil: (01 71) 9924244
Oberau 6 • 87740 Buxheim bei Memmingen
Große Ausstellung in Frickenhausen-Lauben
info@ofenbau-huss.de • www.ofenbau-huss.de



Brügelmeir

Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
Schumannstraße 8
87700 Memmingen

Tel. 08331 / 94500
www.bruegelmeir.de

Die Lokale

Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung

BLEIBEN SIE GESUND!

Götz in Memmingen. Ihr Entsorger.

www.goetz-memmingen.de



Ihr Entsorger

BikeOnic

#Radkauf neu definiert

Du fragst dich ob dein Traum - Bike auch gerade an dich denkt?

Komm vorbei und finde es raus!

bis zu 20% sparen mit den BikeOnic Sommeraktionen!



Große Nachfrage – steigende Preise

Dynamischer Immobilienmarkt durch Pandemie

Memmingen (dl). Um die Auswirkungen der Corona-Pandemie und die steigenden Preise auf dem Immobilienmarkt ging es bei einem Pressegespräch der LBS und der Sparkasse Memmingen-Lindau-Mindelheim.

Gerhard Grebler, Vorstandsmitglied der LBS Bayern, sprach dabei über große Veränderungen beim Immobilienkauf, die vor allem in den Köpfen der Menschen stattfänden. So sei der Wunsch nach einem Eigenheim in der Pandemie gewachsen und auch das Thema Homeoffice spiele eine immer größere Rolle.

Die Anzahl der Menschen, die sich bei der Sparkasse für den Kauf einer Immobilie registrieren ließen, sei alleine im vergangenen Jahr um sechs Prozent gestiegen, so Grebler. Die große Nachfrage nach Eigenheimen begründet sich seiner Meinung nach auch darin, dass laut



Sparkassen Vorstandsmitglied Harald Post, Vorstandsmitglied LBS Bayern Gerhard Grebler und Dr. Bernd Schmid, Abteilungsleiter Wohnbau bei der Sparkasse Memmingen, informierten über die Dynamik des Immobilienmarktes während der Pandemie.

Foto: dl

einer Umfrage des internationalen Meinungsforschungsinstituts Kantar in Auftrag der LBS 80 Prozent der Befragten das Eigenheim für eine sichere Altersvorsorge halten.

Ein wichtiger Indikator für den Anstieg des Interesses sind auch die Immobilientransaktionen,

die laut Grebler von 50,8 Milliarden Euro im Jahr 2016 auf 64,3 Milliarden im Jahr 2020 angestiegen sind.

Einen weiteren Grund für den Zuwachs sehen die Immobilienexperten in der Wirtschaftsstärke unserer Region. Das Unterallgäu und die Stadt Memmingen mit

ihren großen Industriegebieten seien „Zuzugsregionen“, was das Landesamt für Statistik bestätigte. So werde für Memmingen ein Bevölkerungsanstieg von 4,3 Prozent bis 2039 vorausgesagt, für das Unterallgäu sind es gar 7,9 Prozent.

Die Attraktivität der Region steigere außerdem, „dass wir durch die Elektrifizierung der Bahn näher an München herangerückt sind“, so Dr. Bernd Schmid, Abteilungsleiter Wohnbau bei der Sparkasse Memmingen. „Gerade wer öfters im Homeoffice arbeitet und nur zweimal die Woche nach München pendeln muss, überlegt sich, eine Immobilie in unserer Region anzuschaffen“, erklärt Dr. Schmid.

„Die Nachfrage ist derzeit so groß, dass wir nicht alle Kundenwünsche bedienen können“, ergänzt Vorstandsmitglied Harald Post. Auf eine Immobilie, die zum Verkauf steht, kommen

acht Kaufinteressenten. Jedoch nicht nur Angebot und Nachfrage regeln den Preis. Auch gestiegene Preise für Bauland und vor allem Rohstoffpreise, beispielsweise für Holz, sind wegen der großen Nachfrage aus China angestiegen und nicht wirklich kalkulierbar. Hilfreich für Immobilienkäufer sei in diesem Zusammenhang die Niedrigzinsphase und die verbesserte Wohnungsbauprämie. In unserer Region heben diese Faktoren, im Gegensatz zu München, die Preissteigerungen „noch“ auf.

ZWEIRAD Waibel
Reparaturen von Fahrrädern,
Motorrädern und -rollern

Am Ziegeltörle 14
87700 Memmingen
Telefon 0 83 31.8 00 52
Mobil 01 76.76 78 72 33

Memminger AfD positioniert sich am rechten Rand

Zahlreiche Gegendemonstranten bei Besuch Höckes in der Stadthalle

Memmingen (dl). Nicht zum ersten Mal zeigt die Memminger AfD rund um ihren Führer, Christoph Maier, ihre rechts-nationale Gesinnung und positioniert sich am faschistisch-völkischen Rand des politischen Spektrums. Am 10. Juli lud sie zum Wahlkampfauftakt den Thüringer Faschisten Bernd Höcke in die Stadthalle ein.

Dagegen erhob sich in der „Stadt der Freiheitsrechte“ erheblicher Widerstand. Bereits im Vorfeld erklärte der Memminger Stadtrat, dass Höcke nicht willkommen sei. Am Samstagnachmittag versammelten sich dann über 400 Gegendemonstranten hinter der Stadthalle und auf dem Marktplatz, um gegen den Besuch Höckes zu demonstrieren. Die Polizei war mit geschätzt 30 Mannschaftswagen und 200 Beamten vor Ort und sperrte weite Teile der Innenstadt ab.

Die demokratischen Parteien bauten in der Grimmelschanze kleine Infostände auf. Zahlreiche Redner, auch aus anderen „Bündnissen gegen Rechts“, drückten ihren Unmut gegen den Besuch Höckes aus. Regina Leenders,



Über 400 Menschen demonstrierten in der Grimmelschanze gegen den Besuch Höckes in der Stadthalle.

Foto: dl

SPD-Bundestagskandidatin und Juso-Vorsitzende sprach von Höcke als einem „Wolf, der bewusst auf den Schafspelz verzichtet“. Der Auftritt Höckes sei „Teil einer Propagandaoffensive“ und die Memminger AfD zeige damit eindeutig, „wo sie sich politisch einsortiert“. Cemal Bozoglu, Landtagsabgeordneter der Grünen und Bürgerbeauftragter für Asyl und Migration, sprach von einer „tief braunen Gesinnung“ bei Maier und Höcke. Bozoglu fordert, dass die bayerische AfD vom Verfassungsschutz beobachtet wird.

Obwohl auch einige verummte Linksautonome unter den Gegendemonstranten waren, verliefen die Proteste laut Aussage der Polizei „weitgehend friedlich“.

Als „starkes Zeichen für bürgerliche Freiheiten und freie Rede“ bezeichnete Christoph Maier das Zustandekommen der AfD-Wahlveranstaltung „aller Widrigkeiten zum Trotz“ in einem Kommentar an die Presse. Im Zuge eines Gegenaufmarsches der „Autonomen Bande für den revolutionären Umbruch Memmingen“ sei sein Bürgerbüro mit

einem stinkenden roten Pulver beschossen worden. Am späten Abend habe sich „ein Antifa-Mob eine Rangelie mit der Polizei geleistet. Dass „Die Linke Memmingen“, eine der Organisatoren der Gegendemos, sich gegenüber der Memminger Zeitung davon distanzierte („wir wollen keinen Umsturz des

Staates“), bezeichnete Maier als „pure Heuchelei“. Sowohl die Linke als auch die anderen Altparteien hätten sich am Samstag mit der Autonomen Bande „ungeniert ins Bett gelegt. Jetzt zu behaupten, keinen Umsturz des Staates zu wollen, ist eine Beleidigung des Intellekts“, so Maier.

Die Lokale
Informationsmagazin für Memmingen und Umgebung

BLEIBEN SIE GESUND!



Mit den Lechwerken ins 19. Jahr

FCM-Hauptsponsor verlängert um weitere vier Jahre



Memmingen (dl/rad). Der Fußball-Club Memmingen kann auch weiter auf die Unterstützung seines Haupt- und Trikotsponsors LEW (Lechwerke AG) bauen. Der Augsburger Energieversorger hat sein Engagement beim Regionalligisten um weitere vier Jahre verlängert, die Zusammenarbeit geht nun schon ins 19. Jahr.

Eine derart lange Partnerschaft eines Viertligisten mit einem großen Konzern ist im bisweilen kurzlebigen „Fußball-Geschäft“ nicht unbedingt üblich. Wir haben uns mit dem neuen LEW-Vorstand Dr. Dietrich Gemmel, für den die Vertragsverlängerung sein erster Repräsentationstermin überhaupt war, über die Gründe und Ziele der Kooperation seines Unternehmens mit dem Memminger Fußball-Regionalligisten unterhalten.



Tolle und nachhaltiges Engagement der Lechwerke: FCM-Präsident Armin Buchmann (links) und LEW-Vorstand Dr. Dietrich Gemmel bei der Vertragsverlängerung des Sponsorings. Foto: Sonnleitner

Herr Dr. Gemmel, eine derart lange Partnerschaft eines großen Konzerns mit einem Fußball-Viertligisten ist nicht unbedingt üblich. Welche Motivation, welche Gründe haben die Lechwerke,

den FC Memmingen derart nachhaltig zu unterstützen?

Der FC Memmingen steht für hochklassigen Fußball und eine Nachwuchsarbeit auf Spitzenniveau. Das ist die Grundlage unserer hervorragenden Partnerschaft. Unser Engagement haben wir dieses Mal gleich für weitere vier Spielzeiten zugesagt, damit der Verein für sein neues Multifunktionsgebäude eine gewisse Planungssicherheit hat.

LEW ist als Hauptsponsor eine der großen Konstanten beim FCM. Wir schätzen einander und gehen mit viel Zuversicht den gemeinsamen Weg weiter. Die Verlängerung des Sponsorings ist auch ein deutliches Signal an die Fans sowie die ganze Region: Wir bleiben Memmingen weiterhin treu!

Neben der sportlichen Seite plant der FC Memmingen sein „Millionenprojekt“, das Multifunktionsgebäude, das mit Hilfe seiner Partner entstehen soll. Wie stehen die Lechwerke dazu und wie bringt sich die LEW hier ein?

Der Bau des neuen Multifunktionsgebäudes ist ein großer Schritt in Richtung Professionalisierung. Wir sind überzeugt, dass der FCM dank der neuen Infrastruktur für zukünftige Herausforderungen noch besser gerüstet sein wird. Wir als LEW sind allein schon durch den Umzug des LEW-VIP-Clubs ins neue Gebäude involviert. Und wir stehen dem FCM natürlich jederzeit mit Energie-Knowhow zur Seite.

Der FC Memmingen kann durch das LEW-Engagement finanziell planen. Was erwarten die Lechwerke im Gegenzug?

Neben der weiterhin tollen Nachwuchsarbeit freuen wir uns vor allem auf mitreißende Spiele, ein faires Miteinander auf und neben dem Platz und gerne auch die eine oder andere sportliche Überraschung – hoffentlich wieder mit Fans im Stadion. Und bei all dem ist LEW wie seit 2003 als Haupt- und Trikotsponsor dabei: Das LEW-Logo zielt auch in den kommenden Jahren weiterhin die Trikots der ersten Mannschaft in der Regionalliga Bayern. Das Trikotsponsoring wird unter anderem ergänzt durch Logopräsenz auf sämtlicher Teamwear aller Mannschaften im Erwachsenen- und Nachwuchsbereich.

Der FCM ist bekannt für seine traditionell gute Nachwuchsarbeit. Ist das auch ein Bestandteil des Vertrages?

Der FC Memmingen betreibt Nachwuchsarbeit auf Spitzenniveau. Dieses Engagement passt zu unserem Sponsoring-Leitgedanken der Nachwuchsförderung, den wir auch über unser Sponsoring transportieren möchten. Mit der Logopräsenz auf der Teamkleidung der Mannschaft

ten im Nachwuchsbereich gelingt uns genau das. Das nachhaltige Vereins-Management ist für LEW der ausschlaggebende Faktor, den FC Memmingen weiterhin als Haupt- und Trikotsponsor zu unterstützen. Denn Nachwuchsförderung ist Zukunftssicherung.

Nun ist das Fußballgeschäft ja ziemlich schnelllebig. Ab- und Aufstiege gehören zum Alltag. Wie sieht die Unterstützung denn aus, wenn es mal eine Liga tiefer geht?

Die Partnerschaft mit dem FC Memmingen ist für uns mehr als Marketing. Sie unterstreicht auch die lange Verbundenheit von LEW mit Stadt und Region. Der Verein, die Fans und die Region wissen: Auf uns kann man sich verlassen. Mit der Verlängerung des Sponsorings hat der Verein nun Planungssicherheit für die nächsten vier Jahre, gegebenenfalls auch in der Bayernliga.

Die Lechwerke sind ja auch beim Bundesligisten FC Augsburg als Sponsor mit dabei. Kann der FCM hier durch die Verbindungen profitieren?

Der FCA war ja in der Vergangenheit schon öfter zu Gast in der Memminger Arena. Sowohl das Spiel gegen den heimischen FCM als auch gegen den AS Monaco waren echte Leckerbissen für die Fans. Außerdem stand Andreas Rettig auch mal bei einem Sponsorenabend des FCM Rede und Antwort. Wir vermitteln da bei Bedarf gerne wieder. Nicht zuletzt, weil der FCM diese Events immer sehr professionell veranstaltet hat.

lokale-mm.de

BRAUEREIGASTHOF · HOTEL
LAUPHEIMER



DAHEIM

Wir wünschen dem
FC Memmingen
eine erfolgreiche
Saison.



Laupheimers Schmarklerl für Daheim.
Restaurantenerlebnis Zuhause!

ONLINE BESTELLEN

www.laupheimer-daheim.de

LEW

Regional.
Engagiert. LEW.



Wir wünschen dem
FC Memmingen viel Erfolg
in der neuen Saison!

www.lew.de

Entspanntes Radeln garantiert

Mit der Bike Boutique Binzer am Memminger Roßmarkt



(rad). Seit Februar diesen Jahres kümmert sich die Bike Boutique Binzer am Memminger Roßmarkt um entspanntes Radeln. Dabei steht der Wohlfühlfaktor für den gesamten Körper im Mittelpunkt, Inhaber Daniel Binzer legt besonderen Wert auf ein optimal abgestimmtes Bike.

Bike-Fachmann Daniel Binzer, der bislang in Memmingen „Die Sattelkompetenz“, den größten Verbund unabhängiger Bike-Ergonomieexperten, geführt hatte, erklärt, dass „ei-



Daniel Binzer (rechts) mit seinem Mitarbeiter Patrick Lessmann vor dem Ladengeschäft am Memminger Roßmarkt. Foto: Radeck

ne optimale, maßgeschneiderte Sitzposition entscheidend dafür ist, ob das Radeln auch wirklich zum Erlebnis wird“.

Was nichts anderes heißt, als dass das Fahrrad – egal ob klas-

sches Rad oder auch E-Bike – individuell und damit optimal auf den Nutzer abgestimmt ist. Die richtige Rahmengröße, aber vor allem der Sattel – die Verbindung von Körper zum Rad – sind die wichtigsten Faktoren, soll das Radfahren auch richtig Laune machen. Die Fitness steigern, die Gelenke und Wirbelsäule dabei schonen – das klappt mit optimaler Sitzposition und Sattel, damit der Körper nur wenig Halt- und Stützarbeit leisten muss. Ergonomie ist also unerlässlich, um

ein bequemes und entspanntes Radfahrerlebnis zu genießen.

In der Bike Boutique Binzer wird das Rad mit modernster technischer Unterstützung – dem „Physiotherameter“ – exakt auf die individuellen Anforderungen eingestellt. Ganz gleich, ob E-Bike, MTB, City-, Trekking-, Renn- oder Triathlonrad.

Ist das Rad richtig vermessen und genau auf Körper und Anforderung angepasst oder besser ausgedrückt, gebaut – dann steht dem schmerzfreien Radfahren nichts mehr im Wege. „Wundgescheuerte Hintern“ und Taubheitsgefühl in den Hän-

den gehören der Vergangenheit an.

Neben der Individualisierung des Rades ist die Bike Boutique auch der kompetente Ansprechpartner für alle anderen Fragen rund um das Fahrrad. „Wir bieten einen Rundumservice für alle Marken“, betont Binzer, der sich zusammen mit seinem Mitarbeiter Patrick Lessmann um die Wehwehchen der Bikes kümmert.

Bike Boutique Binzer
Roßmarkt 3 – 5 · 87700 MM
08331 9246939
info@bikeboutique.de

- Individuelle Wunschräder
- Reparaturen aller Marken
- Bikefitting
- Die Sattelkompetenz



Bike Boutique Binzer
Roßmarkt 3 – 5, Memmingen
Telefon 08331 9246939
E-Mail: info@bikeboutique.de
www.bikeboutique.de

Wertvolle Hilfe für den Flughafen Memmingen

Millionenzuschuss vom Freistaat aus dem Corona-Sonderfonds

München/Memmingerberg (dl). Der Flughafen Memmingen erhält vom Freistaat Bayern einen Sonderzuschuss von 1,35 Millionen Euro. Damit soll ein Teil der Kosten ersetzt werden, die während der Corona-Krise aufgewendet wurden, um die nötige Infrastruktur am Airport vorhalten zu können.

Bei einem Besuch am Flughafen Memmingen hatte der Kemptener Abgeordnete und CSU-Fraktionsvorsitzende im Bayerischen Landtag, Thomas Kreuzer, am Montag seine Forderung unterstrichen, dass der Freistaat Bayern dem Airport einen Teil dieser Kosten ersetzen solle.

Gemeinsam mit Klaus Holetschek, Memminger CSU-Abgeordneter und Bayerischer Gesundheitsminister, hatte er gefordert, „dass der Allgäu Airport als regional bedeutsamer Flughafen vom Freistaat unterstützt wird –



Der CSU-Politiker (v.re.) Thomas Kreuzer informierte sich vor Ort bei Airport Geschäftsführer Ralf Schmid und Gerhard Pfeifer, Gründungsgesellschafter des Flughafens Memmingen. Foto: Flughafen Memmingen

auch wenn es keine Beteiligung aus Berlin gibt“. Der Flughafen Memmingen könne als einziger der drei internationalen Verkehrsflughäfen in Bayern nicht vom Maßnahmenpaket des Bundes profitieren.

Der Initiative von Kreuzer und Holetschek schlossen sich auch Verkehrsministerin Kerstin Schreyer und Finanzminister Albert Füracker an. Das Kabinett

stimmte daraufhin zu, dem Flughafen Memmingen einen nicht rückzahlpflichtigen Zuschuss aus dem Sonderfonds Corona-Pandemie zur Verfügung zu stellen. „Dies ist eine sehr wertvolle Hilfe auf dem Weg zurück zur Normalität“, freut sich Airport Geschäftsführer Ralf Schmid. „Wir bedanken uns sehr bei den Abgeordneten für ihre Unterstützung.“



Ihr Spezialist für:

- Garagentore
- Garagentüren
- Torantriebe
- Haustüren

Beratung • Verkauf • Montage • Service • Komplettanierung

MEMMINGER TORBAU GMBH Teraustraße 8
87700 Memmingen
Tel. 0 83 31 / 8 38 10
www.memminger-torbau.de • info@memminger-torbau.de

IMPRESSUM

Verlag und Herausgeber:
Wolfgang Radeck (V.i.S.d.P.)
In der Neuen Welt 10
87700 Memmingen
Tel. 08331 9258424
Fax 08331 9258426

Redaktion:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Antje Sonnleitner
Telefon 08331 9258425
asonleitner@lokale-mm.de

Anzeigen:
Wolfgang Radeck
Telefon 08331 9258424
wradeck@lokale-mm.de
Gisela Hummel
Telefon 08331 9275089
ghummel@lokale-mm.de

Tanja Ackermann
Telefon 08331 9912003
tackermann@lokale-mm.de

Nächste Ausgabe: 09/2021
Auflage: 28.000 Exemplare
Anzeigenschluss für Ausgabe 09/2021: Mi., 25. August 2021

Titelfoto: Michael Geiger
Druck:
Geiselman Printkommunikation
Leonhardstraße 23 · 88471 Laupheim
Grafik, Satz, Layout:
Tanja Laubisch & Svend Pusback GbR,
Neu-Ulm

Bezug: Kostenfrei an Haushalte und den Auslagestellen MM

Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Haftung übernommen!

Hoher Energiestandard

Neues Kombibad soll klimaneutral betrieben werden

Memmingen (as/dl). Die Planungen für das neue Kombibad haben weiter Gestalt angenommen. Der Stadtrat beschloss am 12. Juli einstimmig, dass der Neubau im Passivhausstandard erstellt werden soll.

Durch den hohen Energiestandard verteuern sich die Kosten auf knapp 39 Millionen Euro. Die rund 1,2 Millionen Euro Mehrkosten sollen sich durch Energieeinsparungen innerhalb von neun Jahren amortisieren. Auch weitere zusätzliche Attraktionen verteuern die Baukosten, die aktuell auf rund 40 Millionen Euro geschätzt werden.

Oberbürgermeister Manfred Schilder sprach von einer „richtungsweisenden Entscheidung für den Klimaschutz“. Nach Information der Planer, des Münchner Architekturbüros As-



Eine der Attraktionen im Hallenbad ist eine Kletteranlage.

Foto: www.waterclimbing.com

böck, gibt es bislang deutschlandweit nur zwei Bäder mit einem vergleichbar hohen Energiestandard. Die Einsparungen durch den Passivhausstandard summieren sich über die Jahre hinweg. Nach 20 Jahren würden Raphael Vibert vom Planungs-

büro Herz & Lang (Weitnau) zufolge an die zwei Millionen Euro Betriebskosten eingespart, nach 40 Jahren wären es bereits rund 7,5 Millionen Euro.

Die Stadtwerke Memmingen, bis 2026 in ein Kommunalunter-

nehmen umgewandelt, treten sowohl als Bauherr als auch als Betreiber des Kombibads in Aktion. Verluste aus dem Betrieb des Kombibads werden aus dem städtischen Haushalt beglichen. Wenn die weitere Planung gut verläuft, soll der Badneubau 2024 beginnen. Drei Jahre später erwartet die Besucher auf einer Gesamtwasserfläche von 2.229 Quadratmetern dann ein vielfältiges Badevergnügen: Im Innenbereich ist ein Becken mit acht Bahnen auf 25 Metern Länge und Sprungturm geplant. Weitere Attraktionen im Innenbereich sind ein Aquacross (ein Parcours mit absenkbaaren Geräten und Hindernissen über und unter Wasser) sowie eine Kletter-/Boulderanlage.

Statt Sauna ist ein Dampfbad vorgesehen sowie eine Lounge mit Gastrobereich. Vielfältige Nut-

zungsmöglichkeiten bietet ein Kursbecken mit Hubboden, das separat vom Hallenbad eingerichtet wird.

Das 50 Meter lange Schwimmerbecken im Außenbereich weist sechs Bahnen auf. Am Nichtschwimmerbecken wird es eine breite Rutsche geben und einen Strömungskanal. Im Freibadbereich finden die Gäste auch ein gastronomisches Angebot.

Für die ganz jungen Gäste gibt es im Innen- und Außenbereich Kleinkinderbecken, das Becken draußen ist mit Rutsche, Pergola und Sonnensegel ausgestattet. Der Förderantrag für das Großbauprojekt wird im Herbst bei der Regierung von Schwaben eingereicht. Läuft alles optimal, kann mit dem Abriss des Freibads nach der Badesaison 2022 begonnen werden.

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
 Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmetingen
 Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
 www.blersch-insektenschutz.de
 E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

Brügelmeir Eine Sorge weniger...

Brügelmeir GmbH
 Schumannstraße 8 Tel. 08331 / 94500
 87700 Memmingen www.bruegelmeir.de

Wenn ich groß bin, werde ich Engel

Wir helfen Kindern, die nie erwachsen werden.

Spende jetzt!

BUNDESVERBAND Kinderhospiz e.V.

www.bundesverband-kinderhospiz.de
 Spendenkonto: IBAN DE03 4625 0049 0000 0290 33
 BIC: WELADED10PE, Sparkasse Olpe

„Not macht erfinderisch!“

Stadtmarketing Memmingen blickt auf turbulentes Jahr zurück

Memmingen (dl). Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Stadtmarketing Memmingen e.V. hatte die Vorstandschaft einiges zu berichten. Pandemiebedingt hatten die Verantwortlichen im vergangenen Jahr alle Hände voll zu tun: Die bewährten Projekte mussten an die geltenden Hygienevorschriften angepasst werden, doch es wurden auch ganz neue Aktionen gestartet.

So konnten sich Besucher der Einkaufsstadt Memmingen über verschiedene Aktionstage freuen, beispielsweise über das neue „Sommer Spar Vergnügen“, Erlebnistage rund um das abgessagte Kinderfest mit vielen Aktionen und Schnäppchen in den Mitgliedsgeschäften und über den „Jahrmarkt im G’schäft“, bei dem die Kunden zur Jahrmarktszeit in den Mitgliedsgeschäften z. B. Lebkuchenherzen geschenkt bekamen. Durch ein paar Verköstigungsstände verbreitete sich feiner Duft in der Innenstadt und vermittelte so zumindest ein bisschen Jahrmarktsfeeling. Bei „Fit in den Winter“ konnten sich die Kunden in den Mitgliedsgeschäften wertvolle Gesundheits-Tipps ab-



Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Stadtmarketing Memmingen e.V. konnte die Vorstandschaft auf spannende Aktionen zurückblicken.

Screenshot: Stadtmarketing e.V.

holen und dabei auch noch tolle Preise gewinnen.

„Stadtmarktmarketing bringt´s“

„Not macht erfinderisch!“ Und generiert auch neue Ideen! Als die Nachricht des erneuten Lockdowns vor Weihnachten bekannt wurde, zauberte ein kleines Team ehrenamtlicher Vorstandsmitglieder den Lieferservice „Stadtmarktmarketing bringt´s“ aus dem Hut. In der Zeit vom 16. bis 24. Dezember lieferten sie einige 100 Artikel Memminger Einzelhändler rechtzeitig zum Fest an die Kunden aus.

Der Vorsitzende Hermann Oßwald erwähnte den sensationellen Erfolg der Wiederöffnungsgutscheine. Der Stadtmarketingverein und die Stadt Memmingen legten gemeinsam die Sonderedition der beliebten Memminger Geschenkgutscheine auf, die mit einem Bonus von 20 Prozent versehen ist. Die Organisatoren freuten sich über den grandiosen Anklang, den diese Aktion fand. Aufgrund des langen Lockdowns wurde der Einlösezeitraum der Gutscheine bis 31. August verlängert.

lokale-mm.de

Von Schülern für Schüler

Neuer Memmler für das kommende Schuljahr vorgestellt

Memmingen (mg). Seit dem Jahr 2005 gibt es ihn schon, den Memmler, das Hausaufgabenheft für SchülerInnen aller Schulen in und um Memmingen. Trotz erschwelter Bedingungen durch die Corona-Pandemie gelang es den 15 SchülerInnen des Vöhl-Gymnasiums, ein abwechslungsreiches Heft zu gestalten.

Auf 130 Seiten gibt es erneut Wissenswertes, Nützliches, aber auch viele unterhaltsame Beiträge. Ein Lerncenter zu unterschiedlichen Fächern ist ebenso enthalten wie Termine für Aus-



Bei der Vorstellung des Memmlers im Vöhl-Gymnasium: Die Schüler des P-Seminars mit Seminarleiter Franz Oelrich (hinten links). Foto: Geiger

bildungsmessen, Sprüche, Witze und Spiele. Oberstudienrat Burkhard Arnold ist stolz, dass seine Schule nun

zum vierten Mal das Heft gestalten durfte. Dieses Jahr war das P-Seminar unter der Leitung von Franz Oelrich dafür verantwortlich. „Vor allem die Gutscheine, Eintrittskarten und Coupons der ansässigen Händler machen den ‚Memmler‘ zu etwas ganz Besonderem. Sie bieten einen Mehrwert, der den Verkaufspreis von 3,50 Euro bei weitem übersteigt“, erklärt Arnold.

„Es gibt selten Projekte, bei denen SchülerInnen so einen praxisnahen und anschaulichen Einblick in unterschiedliche Wirtschaftsbereiche und gleichzeitig

einen Anreiz zur Berufs- und Studienorientierung erhalten“, so Michael Schönleber, Geschäftsführer des Stadtmarketings Memmingen.

Nach der kurzweiligen Präsentation bedankten sich die Schüler bei den Mitarbeiterinnen des Vereins, Sabine Braun und Kerstin Uliana, sowie der Mediengestalterin Sarah Mazzotta für ihre Mithilfe.

Käuflich erwerben kann man das Heft über die Sekretariate der Memminger Schulen sowie bei diversen Buchhandlungen in der Innenstadt.

„Es funktioniert?!“

Grundschule Steinheim für Forschungsprojekt ausgezeichnet

Memmingen (dl). Kann man eine Papierbrücke bauen, auf der auch ein Mensch stehen kann? Dieser Frage sind die Kinder der Grundschule Steinheim nachgegangen – mit Erfolg: Für ihr Projekt wurde die Grundschule mit der bayernweiten Auszeichnung „Es funktioniert?!“ belohnt.



Das Projekt der Grundschule Memmingen-Steinheim wurde mit der bayernweiten Auszeichnung „Es funktioniert?!“ belohnt. Foto: Grundschule Steinheim

In einer dreimonatigen Projektarbeit sind 20 Kinder zu kleinen ForscherInnen geworden und haben sich gemeinsam mit ihren LehrerInnen auf die Suche nach Antworten begeben. Aus dem Lehrplanthema „Brückenbau“ entstand die Idee für ein Forschungsprojekt, basierend auf der Frage, ob eine Brücke aus Papier einen Menschen tragen könne. Trotz Notbetreuung, Distanz- und Wechselunterricht machten sich im Februar 20 Kinder aus der Kombiklasse 3/4 im Alter von

acht bis zehn Jahren an die Arbeit: Nach dem Trial & Error-Prinzip testeten die Kinder mehrere Lösungsmöglichkeiten für ihre Fragestellung.

Im Laufe der Projektarbeit erlangten sie nicht nur Fachwissen über Konstruktionen und Stabilität, sondern erweiterten auch spürbar ihre sozialen Kompetenzen. Sie wurden mutiger beim Fragen- und vor allem In-

frage-Stellen, auch über das Projektthema hinaus. Die Ergebnisse wurden in Form eines Forscherinnentagebuchs dokumentiert. Nicht zuletzt dank der Lehrerin, Katrin Zwing, die der Neugier der Kinder gefolgt ist und sie beim Erforschen und Brückenbauen begleitet hat, erhält das Projekt nun die Auszeichnung „Es funktioniert?!“ von der Bildungsinitiative Technik - Zukunft in Bayern 4.0 im Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) e. V.



GEFRO

Kaum zu glauben:

Sauce Bolognese mit Soja – ohne Fleisch. Probieren & staunen!



GEFRO-Suppenteria

GEFRO GmbH & Co. KG
Rudolf-Diesel-Str. 21
87700 Memmingen
Mo.-Fr. 8.30-18, Sa. 8.30-14 Uhr
www.gefro.de

AMOS
... einfach besser reisen

**Kurzreisen
August & September**

5-Flüsse-Reise
Main, Rhein, Saar, Mosel, Neckar
Mo. 16.-Fr. 20.08.: € 569,-

Spreewald
Di. 17.-Fr. 20.08.: € 449,-

Zermatt & Glacier-Express
Di. 24.-Do. 26.08.: € 430,-

Berlin – mit Potsdam
Do. 26.08.-So. 29.08.: € 329,-

Centovalli-Express
Lago Maggiore – Isola Bella
Sa. 28./So. 29.08.: € 199,-

Erzgebirge
Mo. 6.9. – Fr. 10.9.: € 229,-

Zell am See
Fr. 10. – So. 12.9.: € 299,-

Bernina-Express
& Como am Comer See
Sa. 25.-So. 26.09.: € 269,-

**Badeurlaub
Lido di Jesolo**

Jeden Sonntag bis 19.09.21
1 Woche inkl. 7 x HP
im August ab € 539,-
im September ab € 449,-

Fordern Sie unseren Reisekatalog mit ausführlichen Beschreibungen und vielen weiteren Reisen an!

Amos Reisen
87700 Memmingen
Tel. (08331) 95 99 5
www.amos-reisen.de

SKYWALK
Naturerlebnispark

**Wir starten mit Euch
in die Sommerferien!**

Faszinierende Ausblicke aus bis zu **40 Metern Höhe** und **spannende Einblicke** in den Kosmos Wald sind im skywalk allgäu bei Scheidegg garantiert! Auf dem überwiegend bewaldeten Gelände herrschen dank dieser „natürlichen Klimaanlage“ stets angenehme Temperaturen, auch an heißen Sommertagen. **Einlass nur mit Online-Ticket möglich! Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Walderlebniswelt!**

www.skywalk-allgaeu.de facebook.com/skywalk.allgaeu instagram.com/skywalk.allgaeu



11 JAHRE
AUSBlick
EinBLICK
WERTBLICK



Anzeigentelefone

08331 9258424,
9275089 oder
9912003

Geräumig und klimaneutral

VR-Bank spendet Elektroauto an die Lebenshilfe

Memmingen (dl). Die VR-Bank Memmingen unterstützt immer wieder gemeinnützige Einrichtungen in der Region. Im Rahmen des Projekts VRmobil durfte sich diesmal die Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Memmingen/Unterallgäu über ein neues Fahrzeug freuen.

Auch bei Katharina Sinz, Geschäftsführerin der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung Memmingen/Unterallgäu, war die Freude groß, als René Schinke, Vorstand der VR-Bank Memmingen eG, zusammen mit Martina Keitler, (Bereichsleiterin Privatkundenbank) und Alfred Göppel, (Privatkundenberater) dem Verein einen nagelneuen VW ID.3 Pure übergaben.

Das Auto stammt aus dem Projekt VRmobil – eine gemeinsame Aktion der Volks-/Raiffeisenbanken und dem Gewinnspareverein. Durch Spendengelder aus dem Gewinnsparen wird die Anschaffung von Fahrzeugen für den Ein-



Das Foto zeigt (v.li.) Sarah Bögle, Mitarbeiterin der Lebenshilfe, Katharina Sinz, Geschäftsführerin der Lebenshilfe, Susanne Herz, 2. Vorsitzende der Lebenshilfe, René Schinke, Vorstand der VR-Bank Memmingen eG, Alfred Göppel, Privatkundenberater der VR-Bank Memmingen eG, Martina Keitler, Bereichsleiterin Privatkundenbank der VR-Bank Memmingen eG. Foto: Carola Haller

satz bei Hilfsdiensten, Sozialstationen und anderen unverzichtbaren Einrichtungen ermöglicht. Das Fahrzeug kommt schwerpunktmäßig im Umkreis und in der Stadt Memmingen zum Einsatz. Die Mitarbeitenden unterstützen die Menschen, die von der Lebenshilfe zu Hause betreut werden, bei Fahrten zu Ärzten, zur Bank, zu Ämtern oder

zum Einkauf. Das Auto ist nicht nur geräumig, sondern auch klimaneutral und somit für die betreuten Personen perfekt geeignet. „Mit diesem Auto können wir unserem Anspruch noch gerechter werden, Menschen mit Behinderung in allen Lebenslagen zu unterstützen“, so Katharina Sinz.

Ökologisch-Demokratische Partei



ödp

Fairness für Alle!

Alexander Abt

oedp-bayern.de **DAS GUTE GEWINNT!**

lokale-mm.de

IHR VORTEIL JETZT 5.700,- € (bis zu 3)

BIG DEAL + PLUS +

NUR FÜR KURZE ZEIT

- 6 Jahre Garantie¹⁾
- 3 Inspektionen²⁾
- MATERIAL INKLUSIVE
- GESCHENKT!**

SCHNELL SEIN LOHNT SICH

INVENTURABVERKAUF

3.000 KURZZULASSUNGEN MIT MEGA-PREISVORTEILEN



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

Corsa „Edition“ 1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 m

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab* 14.990,- €

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) 3.200,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* 139,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 18.190,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.004,- €

Astra 5-Türer „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab* 17.490,- €

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) 5.700,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* 149,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 23.190,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.364,- €

Astra Sports Tourer „Edition“ 1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzul. 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab 19.990,- €

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) 5.105,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4) 179,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 25.095,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.444,- €

Crossland „Edition“ 1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Start/Stop, Kurzzulassung 10 km

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

HAUSPREIS ab* 18.490,- €

IHR VORTEIL JETZT bis zu 3) 2.890,- €

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 4)* 189,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 21.380,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 6.804,- €

1) Händlerreigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dio-garantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben inklusive Material. Sie zahlen nur evtl. Zusatzarbeiten. Nur gültig für Aktionsmodelle bis auf Widerruf. 3) Preisvorteil gegenüber der unverbindl. Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 4) Effekt. Jahreszins 3,03%, Sollzinssatz geb. p.a. 2,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingan-gebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasingangebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. * Angebot nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Monate auf Sie zugelassenen Gebrauchtwagens. Alle Angebote nur gültig bis 31. August 2021.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 4,8 - 4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 107-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

amz

Automobilzentrum Memmingen GmbH

Unternehmenssitz:

Memmingen
Europastr. 7 · Tel. (08331) 8568-0

Mindelheim
Allgäuer Str. 11 · Tel. (08261) 76313-0

info@amz-memmingen.de

www.opel-memmingen.de

Magnet-Schultz will weiterwachsen

Sehr gute Jahresbilanz trotz Corona

Memmingen (dl). Zum Abschluss des 109. Geschäftsjahres am 30. Juni 2021 kann Magnet-Schultz, Spezialisten für elektromagnetische Aktorik, Sensorik und Ventiltechnik, einen konsolidierten Gruppen-Umsatz von gut 400 Millionen Euro melden, was einem Wachstum von 18 Prozent im Vergleich zum Vorjahr entspricht.



Weitere 15.000 Quadratmeter Nutzfläche bietet die 2020 in Betrieb genommene Halle in Memmingen.

Foto: MSM

Zu verdanken sei dies der wirtschaftlichen Erholung seit Herbst 2020 quer durch fast alle Branchen, heißt es in einer Pressemitteilung des Unternehmens. „Wichtige Anschluss-Aufträge in der Automotive-Großserie konnten gewonnen werden, die Investitionsgüter-Industrien laufen gut und Zukunftsfelder wie Wasserstoff und Medizintechnik entwickeln sich erfreulich. Aktuell zeichnet sich sogar in der Luftfahrt eine gewisse Erholung

ab“, berichtet Dipl.-Ing. Ernst Wassermann, Leiter Verkaufsförderung bei Magnet-Schultz.

Spenden an Schulen

Die erfolgreich abgeschlossene Impfkampagne bietet der Belegschaft seit Anfang Juli bestmöglichen Schutz. MSM unterstützt Schulen mit Spenden für Luftreinigung und Digitalisierung und

plädiert vehement dafür, erneute Schulschließungen in einer möglichen vierten Welle zu vermeiden. Es müsse einen differenzierteren Kriterienkatalog geben, man dürfe sich nicht lediglich an der Inzidenz orientieren. Länder wie Frankreich oder die Schweiz hätten bereits im vergangenen Winter Präsenzunterricht weitestgehend beibehalten können - zum Wohle der Schü-

ler und ihrer oftmals berufstätigen Eltern.

Auf regionale Lieferketten vorbereitet

„Unser starkes Team treibt die Innovation von Produkten und Prozessen international weiter voran“, heißt es in der Pressemitteilung weiter. „Die Produktionsstandorte in Westmont/USA

und Wujiang/China werden auf Automotive-Standard IATF 16949 qualifiziert, sodass die MSM-group für eine mögliche Regionalisierung der Lieferketten im Zuge der Pandemie, aber auch hinsichtlich politischer Tendenzen und Handelskonflikten bestmöglich vorbereitet ist. Derart wird die Firmengruppe weiterwachsen“, ist MSM zuversichtlich.

Neue Halle in Memmingen

Die neue Halle 15 mit weiteren 15.000 Quadratmetern Nutzfläche in Memmingen sei 2020 planmäßig in Betrieb genommen worden und erlaube automatisierte Produktions- und digitalisierte Logistikabläufe auf neuestem Stand.

Weitere Infos gibt es auf Magnet-Schultz.com

Neubau-Großprojekt gestartet

VR-Bank baut in Memmingen drei große Gewerbeimmobilien

Memmingen (dl/as). Der Startschuss für die Erschließung drei moderner Büro- und Geschäftsgebäude in Memmingen ist gefallen. Mit dem offiziellen Spatenstich, zu dem die VR-Bank Memmingen als Bauherr geladen hatte, ist der Startschuss für den Bau barrierefreier Praxis-, Büro- und Einzelhandelsflächen gefallen.



Beim Spatenstich für den Neubau (von links): Mathias Jäger, Firma Hebel, Bernhard Kerler, Aufsichtsratsvorsitzender VR Bank, Jan Wanner, Vorstand VR-Bank, die Mannheimer Architektin Martina Ebert, Armin Fäßlin, Firma Kutter, Alwin Lichtensteiger, Bürgermeister Memmingen, Christian Wild, Firma Wild. Foto: Sonnleitner

Am Ortsrand von Memmingen errichtet die VR-Bank Memmingen einen Gebäudekomplex, der von Alwin Lichtensteiger, Bürgermeister der Gemeinde, als „Meilenstein für die Nahversorgung“ bezeichnet wurde. Geplant sind drei große Gewerbeimmobilien mit neuester Gebäudetechnik, die barrierefreie Praxis-, Büro- und Einzelhandelsflächen bieten sollen. Außerdem entsteht hier eine Tiefgarage mit 140 Plätzen sowie 140 oberirdische Stellplätze.

In einem der Häuser sind Büro- und Praxisflächen für den Gesundheitsbereich auf einer Gesamtmietsfläche von ca. 3.700 Quadratmetern vorgesehen. In

einem weiteren Haus werden die Büros der VR-Bank Memmingen eG auf einer Gesamtfläche von ca. 3.900 Quadratmetern untergebracht. Hauptsitz der VR-Bank ist jedoch weiterhin die Filiale in der Maximilianstraße 24.

Für das dritte Haus ist eine flexible Nutzung für gewerbliche Mieter auf einer Gesamtmietsfläche von ca. 3.900 Quadratmetern vorgesehen. Bis Ende 2023 sollen die Bauarbeiten am dritten Haus und somit des gesamten Gebäudekomplexes kom-

plett abgeschlossen sein.





STADT OCHSENHAUSEN

JAMES RIZZI

DIE GROSSE SOMMERAUSSTELLUNG

4. JULI BIS 3. OKT.

Di - So 11 - 17 Uhr
Do 11 - 19 Uhr
www.ochsenhausen.de

Eine Ausstellung der Stadt Ochsenhausen in
Zusammenarbeit mit der Galerie Frenzel, Heroldstatt



FRUCHTKASTEN
GALERIE
Kloster Ochsenhausen

© Art Licensing International GmbH

Publikum und Künstler zusammengebracht

Resümee



zur Memminger Meile durchweg positiv

Memmingen (dl). Eine abgeschlossene Brache, herausragende musikalische Acts, ein buntes Familienprogramm, ein Street-Art-Contest, Open-Air-Kinos, Kunstausstellungen und das theatrale Highlight „Sternzeit“ im Lichtermeer - das waren die Zutaten des diesjährigen Kultursommers Memminger Meile. Für die Verantwortlichen im Kulturrat liegt der Erfolg auch darin, dass diese 45. Ausgabe der Meile über die Bühne gehen konnte.



Technische Probleme? Kein Hindernis – bei der neuseeländischen Singer-Songwriterin Teresa Bergmann ging es dann eben unplugged weiter. Foto: Sonnleitner



Das Enfant Terrible des Jazz Matthias Schriefl. Foto: M. Schriefl

Nach dem kulturellen Lockdown-Tiefschlaf holte die Meile das Publikum zurück in den urbanen Raum. Zentrum des kommunalen Kultursommers war die Konzertbühne auf einer umstrittenen Brache, das Rosenaerial. Das atmosphärisch hergerichtete Gelände am Bahnhof beherbergte die Konzertbühne und Open-Air-Kino-Abende und erhielt großen Zuspruch.

Als bereichernd neben der zentralen Schau „Nischen“ in der MEWO Kunsthalle wurden die

unterschiedlichen Schauplätze der Gruppenausstellung ARTme aufgenommen. Sehr gut kamen auch zusätzliche Aktionen wie geführte Spaziergänge, offene Werkstätten, Performances von Simon Pfeffel und Antoanetta Marinov („Zauberstäbe“) und ein live-gestreamtes Gespräch mit Lukas Rehm und Tatjana Stürmer an.

Die von Alexander Suvorov kuratierte ARTme ist ein Kooperationsprojekt zwischen der Meile

und einem internationalen KünstlerInnen-Kollektiv. Dazu gehören u. a. Janusz Czech, Hirofumi Fujiwara, Maximilian Lanzl, Johannes Munding, Nemanja Sarbajic, Simon Pfeffel, Lukas Rehm, Tatjana Stürmer oder Johannes Vetter. Die Schauen in der MEWO Kunsthalle und Galerie Köllner laufen noch bis September.

Auf dem Rosenareal überzeugte ein energiereiches Konzertpaket mit überregional bekannten KünstlerInnen das Publikum. Eröffnet wurde es am 1. Juli durch Rainer von Vielen (es war

ni brachte das artistische Clown Duo Theater Coq au Vin einen „Furiösen Küchenzirkus“ auf die ausverkaufte Wiese. Als erprobte Kapelle für das Singpiel am Nockherberg kredenzte am 4. Juli Café Unterzucker „ungesüßte Kinderkultur und unversäuerten Erwachsenenschmarrn“ mit ihrem neuen Programm „Nenn mich nicht mehr Häselein“. Begeisterung löste am 16. Juli Sabine Bohlmann mit ihrer bewegten Lesung aus. Mit großer Einfeldung las sie aus ihrem Buch „Frau Honig“ vor. Eine spontane Signierstunde mit der Synchron-



Geht auch bei Regen: Botticelli Baby aus dem Ruhrpott heizten dem Publikum gehörig ein. Foto: MMer Meile/Grossmann

das erste gemeinsame Konzert der Band seit 10 Monaten). Weiter spielten die A-cappella Truppe Medlz, das Enfant Terrible des Jazz Matthias Schriefl mit Multiorchester, die heiß gehandelte Band Botticelli Baby aus dem Ruhrpott und Teresa Bergman & Band. Alles KünstlerInnen, die auf Bühnen des Fusion, Elbjazz oder Reeperbahn-Festivals, des Berliner Columbiatheaters, Roxy oder Tollhaus Karlsruhe spielen. Ebenfalls applaudiert wurde für die Open-Air-Kino-Abende mit „Little Women“ (USA 2020) und „Die Goldfische“ (D 2019). Sie entfalteten ihren Zauber an lauen Sommerabenden, ein Termin musste regenbedingt verschoben werden.

Glück mit dem Wetter hatte das Familienprogramm. Am 26. Ju-

sprecherin war auch noch drin. Schauplatz war der Lehrbienenstand, dessen Vereinsmitglieder ihr Wissen im Anschluss anschaulich teilten.

Fulminantes Highlight zum Abschluss war für fast alle Altersgruppen die poetische Installation „Sternzeit – Im Land meiner Kindheit“ von Theater ANU. Sie verwandelte am 17. Juli das Gelände des Denkmals ‚Alter Friedhof‘ in ein Land der Phantasie. Etwa 600 Teelichter wiesen dem Publikum den nächtlichen Weg zu theatrale Stationen mit Geschichte, Musik, Schattentheater oder Tanz.

Der Zuspruch insgesamt war gut bis sehr gut bei einer im Schnitt über 80-prozentigen Auslastung des Bühnenprogramms, das Familienprogramm war fast gänzlich ausverkauft. Spontanbesuche oder Abendkasseneintritte fielen, anders als in vergangenen Jahren, wetter- und pandemiebedingt verhalten aus. Das Ziel, Publikum und KünstlerInnen wieder zusammen zu bringen und lokalen KulturdienstleiterInnen eine Perspektive zu geben, fand breite positive Resonanz.



Sabine Bohlmann las aus ihrem Buch „Frau Honig“ vor. Foto: MMer Meile/Grossmann

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Kellerabdichtung • Sperr- u. Sanierputze - schnell • dauerhaft • preiswert

Wohnklimaplaten gegen Schimmel und Kondensfeuchte

VEINAL®-Kundenservice • E-Mail: BAUCHEMIE@veinal.de

kostenloses Info-Telefon 0800/8346250

Fordern Sie unsere kostenlose Info-Mappe an!

www.veinal.de

VEINAL® Horizontalsperre 20 Jahre Garantie

PREMIER-RECHENUNGSQUALITÄT AM BAUEN

VON MEMMINGEN
AB AUF DIE INSEL!

Mallorca | Sizilien | Rhodos | Korsika
... und viele mehr.

allgaeu-airport.de/abaufdieinsel

Allgäu Airport Memmingen

Gewinnen Sie diesmal Karten fürs Cineplex in Memmingen, einen Einkaufsgutschein vom Backhaus Häußler sowie ein Familienticket vom skywalk allgäu.

Liebe Leserinnen und Leser,



in unserer Juli-Ausgabe hatten wir Kino-Karten vom Cineplex in Memmingen, Einkaufsgutscheine vom Bauhaus sowie ein Wochenende im Hotel Niederreiter in Maria Alm als Gewinne bei unserem beliebten Suchspiel.

Die richtige Lösung war übrigens „c“ oder „7 Fehler“.

Vielen Dank für Ihre zahlreiche Teilnahme, auch wenn es diesmal zugegebenermaßen nicht einfach war. Wenn Sie diesmal nicht bei den Gewinnern waren, nicht so tragisch. Vielleicht klappt's ja schon diesmal – wir wünschen auf jeden Fall viel Spaß beim Suchen.

Es lohnt sich, unsere Partner haben wieder attraktive Preise zur Verfügung gestellt.

Gewinnen Sie diesmal Karten fürs Cineplex in Memmingen, Einkaufsgutscheine vom Backhaus Häußler sowie ein Familienticket für den skywalk allgäu

Vergleichen Sie wie immer beide Bilder und suchen Sie die eingebauten Veränderungen. Wie viele Fehler sind es?

a) 4 b) 5 c) 6

Die Lösung mit Ihrem **Wunschgewinn** (können wir aber nicht garantieren) schicken Sie bitte an: **DIE LOKALE** In der Neuen Welt 10 87700 Memmingen Oder senden Sie uns die Lösung per E-Mail an:

info@lokale-mm.de

Und ganz wichtig:

Absender und die Telefonnummer bitte mit angeben.

Einsendeschluss ist:

Freitag, der 20. August 2021.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Wir möchten mit unseren Gewinnspielen keine Adressen sammeln und unterstreichen, dass bei uns auch wirklich gewonnen wird. Daher werden die Gewinner telefonisch benachrichtigt und **namentlich sowie mit Foto** in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben. Wir hoffen, dafür Ihr Einverständnis zu erhalten und werden dies bei der Gewinnübergabe auch schriftlich dokumentieren.



Christl Locher, Gewinnerin Hauptpreis, mit Lokale-Herausgeber Wolfgang Radeck.



Elisabeth Vongerichten



Hans Bockhorni



Helmut Hieble



Margot Wohlenberg

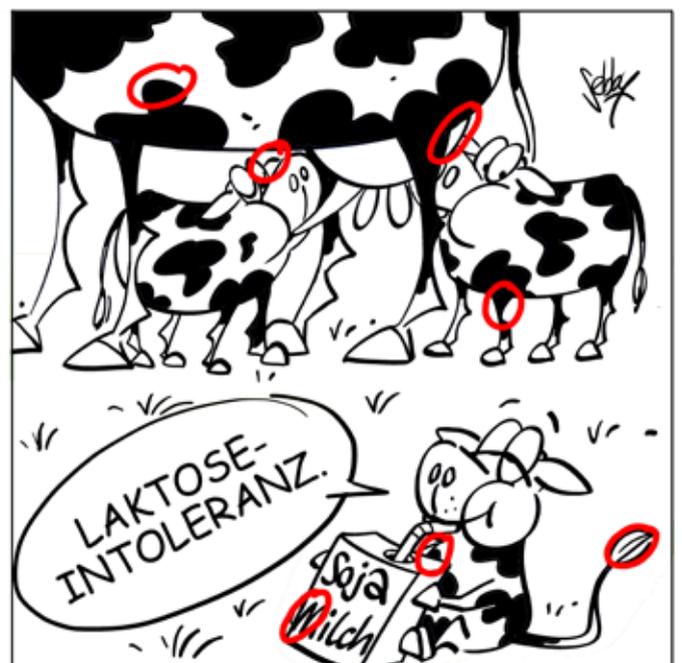


Resi Tremel

Das neue August-Gewinnspiel



Die Lösung vom Juli-Gewinnspiel



Lesen, was geht!

Der Sommerferien-Leseclub für Grundschul Kinder

(dl). Die Stadtbibliothek Memmingen beteiligt sich in diesem Jahr erstmalig am Sommerferien-Leseclub. Alle Grundschul Kinder sind herzlich eingeladen, bei dieser kostenlosen Ferien-Leseaktion mitzumachen. Die Lese-Challenge ist eine Initiative der öffentlichen Bibliotheken in Bayern zur Leseförderung von Kindern und Jugendlichen.

Wie funktioniert das Ganze? Einfach in der Stadtbibliothek im Antonierhaus vorbeikommen, eine Anmeldung ausfüllen und tolle Bücher und Comics ausleihen. Für jedes gelesene Buch bekommen die Kinder einen Stempel in das dafür vorgesehene Leseclub-Heft. Jeder Teilnehmer, der mindestens drei Stempel hat, erhält am Ende eine Urkunde, ein kleines Geschenkchen und nimmt

an einer Verlosung teil.

Kinder, die noch keinen Bibliotheksausweis besitzen, bringen ein Elternteil mit für die Ausstellung eines Büchereiausweises, der für 1 Euro erworben werden kann.

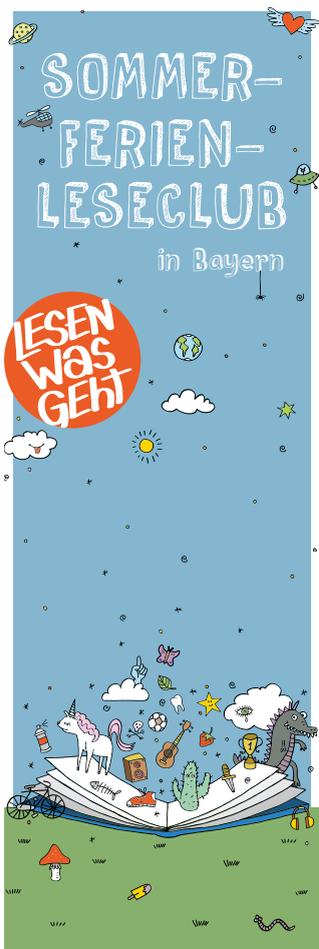
Weitere Informationen gibt es direkt in der Stadtbibliothek oder im Internet unter

www.bibliothek.memmingen.de

Viel Spaß beim Lesen und einen schönen Sommer wünscht das Team der Stadtbibliothek.

Stadtbibliothek Memmingen
Martin-Luther-Platz 1
87700 Memmingen

Öffnungszeiten:
Dienstag: 10 – 13 und 14.30 – 17.30 Uhr
Mittwoch – Freitag: 11 – 13 und 14.30 – 17.30 Uhr
Samstag: 10 – 13 Uhr



KAMINWERK.DE
memmingen



KINOSOMMER IM KAMINWERK!



BEGINN 21 UHR - OPEN AIR

„Lieber Antoine als gar keinen Ärger“

Französische Krimikomödie im Kaminwerk

Memmingen (dl). Das Kulturzentrum Kaminwerk zeigt am Samstag, 28. August, ab 21 Uhr, den Film „Lieber Antoine als gar keinen Ärger“. Der Film wird OpenAir gezeigt.

Die Kommissarin Yvonne (Adèle Haenel) lebt an der französischen Riviera und ist trotz ihres jungen Alters bereits Witwe. Ihr Mann Santi (Vincent Elbaz) war der örtliche Polizeichef und bei der Bevölkerung hoch angesehen, da er als Inbegriff von Recht und Ordnung galt.

Doch nach seinem Tod stellt sich alles als große, scheinheilige Lüge heraus: Obwohl sein monumentales Denkmal in der Stadt etwas anderes suggeriert, steckte Santi mit der südfranzösischen Unterwelt unter einer Decke und schickte einst sogar den unschuldigen Antoi-



Am 28. August ist im Kaminwerk eine französische Krimikomödie zu sehen.

Foto: Pressefoto Kaminwerk

ne (Pio Marmi) für acht Jahre ins Gefängnis.

Yvonne schämt sich und kann diese Ungerechtigkeit selbstverständlich nicht auf sich beruhen lassen. Sie möchte Antoine nach seiner Freilassung

wieder auf die Beine helfen. Allerdings will sie dabei nicht ihre Identität preisgeben - immerhin könnte Antoine von Santis Witwe keine Hilfe wollen ...

Der Eintritt kostet 6 Euro, Schüler und Studenten sind frei.

CINEPLEX

MEMMINGEN

**WIR
SUCHEN
DICH!**



STARTE DEINE KARRIERE ALS MITARBEITER BEI CINEPLEX!

(M/W/D)

MEHR INFOS UNTER

WWW.CINEPLEX.DE/KARRIERE/MEMMINGEN

„Met Stars Live In Concert“

Konzerte von Jonas Kaufmann und Joyce DiDonato im Cineplex

Memmingen (dl). Am 18. August ist im Cineplex Memmingen ein MET-Special mit Jonas Kaufmann und Joyce DiDonato zu sehen.

Der Bibliothekssaal des bayerischen Klosters Polling war Schauplatz des diesjährigen Auftritts von Jonas Kaufmann. Zusammen mit Helmut Deutsch am Flügel präsentiert er zwölf „Best of“-Arien des italienischen und französischen 19. Jahrhundert-Repertoires mit „Nessun dorma“ als Schlusspunkt. Zwischendurch moderiert die Sopranistin Christine Goerke aus New York und präsentiert Einspieler von Kaufmanns früheren MET-Auftritten und Clips aus Salzburg (ca. eine Stunde).

Mezzostar Joyce DiDonato präsentierte in Bochum ein famoses Programm, das einen Bogen von zaubernden Arien aus italienischen Opern des 17. Jahrhunderts zu einer kürzlich fertiggestellten Komposition eines afro-amerikanischen Häftlings schlug. Der mexikanische Künstler Bosco Sodi schuf in der Jahrhunderthalle in Bo-



chum ein fantastisch ausgeleuchtetes Universum, in dem sich Joyce DiDonato wie eine Göttin zwischen den Planeten bewegt.

Die Uhrzeit steht noch nicht fest, wird aber auf cineplex.de/

memmingen rechtzeitig bekannt gegeben. Der Konzertabend dauert insgesamt etwa zwei Stunden und 20 Minuten. Gesungen wird auf Italienisch, Deutsch, Französisch, Englisch (mit deutschen Untertiteln).

GEFRO®

Typisch GEFRO

Super schnell & einfach lecker. 100 % natürliche Zutaten.
Feinster Genuss aus dem Allgäu.



Suppen, Soßen, Würzen und mehr ...

GEFRO GmbH & Co. KG | Rudolf-Diesel-Straße 21 | 87700 Memmingen | www.gefro.de

120
JAHRE
LEW



Für die Zukunft unserer Region

Die Nachhaltigkeits-Initiative von LEW –
für und mit Menschen, die aktiv einen Unterschied
beim Thema Nachhaltigkeit machen wollen.

Informieren und initiativ werden
unter bessermachen.lew.de

 **Gemeinsam
besser MACHEN**

